

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 93 (2008)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre FVS

Konfessionsfrei – frei denkend

FVS-Werbekampagne in der Deutschschweiz

Seit 20. Oktober 2008 läuft die Werbekampagne "konfessionsfrei" in öffentlichen Verkehr in der Region Bern, in Biel, Solothurn, Grenchen, Basel, Winterthur und Zürich.

Die BERNMOBIL, die Thuner und die St. Galler Verkehrsbetriebe haben das Plakat abgelehnt mit der Begründung, das Sujet sei polemisch und der Inhalt der Webseite www.konfessionsfrei.ch könnte die Gefühle von religiösen Menschen verletzen.

Tatsächlich machen jene, die sich als Konfessionsfreie auf dieser Webseite zu erkennen geben nicht besonders schmeichelhafte Aussagen zu den Religionen – aber der Respekt und

Anstand werden gewahrt. Nach längerer Diskussion war BERNMOBIL schliesslich bereit, das Plakat zu akzeptieren – mittlerweile waren aber die Termine ausgebucht... In der Region Bern hängen die Plakate deshalb nur in der Regionalbahn RBS. In St. Gallen erscheinen derzeit anstelle der Busplakate Inserate mit dem gleichen Text. Die Medien wurden auf die Kampagne und die Probleme in Bern und St. Gallen aufmerksam gemacht.

Die Sektion Basel hat gleichzeitig auch noch Plakate mit der Vortragsreihe finanziert und lässt diese ebenfalls in den Basler Trams und Bussen zirkulieren.

Zusammen mit der Vortragsreihe ist derzeit also ein in der Geschichte der FVS einmaliges, koordiniertes Werbepaket lanciert worden, das direkt und – im Falle von www.konfessionsfrei.ch indirekt – die FVS in der deutschschweizer Öffentlichkeit bekannt machen soll.

Grosser Vorstand FVS

Am 22. November 2008 trifft sich der Grosse Vorstand in Olten. Wichtiges Traktandum neben dem Budget wird das Positionspapier «Minarette in der Schweiz» des Zentralvorstandes und das Ergebnis der Vernehmlassung in den Sektionen sein.

Weitere Traktanden betreffen das «Reglement über die Sektionen» und das «Spesenreglement» – beides Reglemente, die gemäss Statuten bestehen sollten und in diesem Jahr erarbeitet wurden.

«Der Mensch ist frei geboren!»

Jean-Jacques Rousseau

www.konfessionsfrei.ch

Sektionen Basel

Die Fusionsverhandlungen in den beiden Sektionen gedeihen. Der Statuenentwurf wurde bereinigt und es ist geplant, die Fusion an den Generalversammlungen 2009 zur Abstimmung zu bringen.

Sektion Zentralschweiz

Die neue Sektion entwickelt sich erfreulich: seit Juli wurden fünf Neueintritte verzeichnet. Der Zentralvorstand hat ihr das Vermögen der ehemaligen Sektion Luzern, das statutengemäss treuhänderisch verwaltet worden war, übergeben. rc

Mittwoch, 5. November 2008

Gott – Wahn oder Wirklichkeit?

Debatte zwischen einem Christen und einem Atheisten

Dr. Felix Ruther VBG-Studienleiter

Stefan Mauerhofer Copräsident Freidenker-Vereinigung

Moderation: Roger Thiriet

Beginn 20:00, anschliessend Apéro

Buchhandlung Thalia, Freie Strasse 32, Basel

Gratistickets (Teilnehmerzahl beschränkt) können bezogen werden:

Buchhandlung Thalia AG

Organisation: Evangelische Allianz

cont. pag. 2

In secondo luogo, lo Stato cui le Chiese (in primis, quella cattolica) offrono la propria partnership non è più quello di una volta: nel senso che i pubblici poteri non appaiono più come espressione e sintesi della volontà popolare. Ciò consegue alla mancanza di adeguate risposte da parte della classe dirigente alle aspettative popolari.

Così, in un quadro politico sostanzialmente immutabile pur nella variabilità delle maggioranze, si è persa la fiducia della gente in una democrazia impastoiata dai poteri forti. Ovvero, si è svilito il senso dello Stato e svalutato il significato del civismo.

Guido Bernasconi

La prima parte è apparsa sul fd Nr. 10

Aus- und Weiterbildung

Weltliche Rituale

Samstag, 17. Januar 2009, 10-16 Uhr in Olten

Ziel des Seminars ist es, Interessierten eine Einführung in die Bedeutung von Ritualen und die Besonderheiten von weltlichen Ritualen zu vermitteln. Vormittag: Die Teilnehmenden sind in erster Linie Mitglieder der FVS-Sektionen, die sich mit dem Gedanken tragen, in der Sektion diese Aufgabe zu übernehmen. Nachmittag: Beispiele für Willkommens-, Trauungs- und Trauerrituale richten sich auch an bereits aktive Ritualbegleiterinnen und -begleiter.

Die Sektionen werden gebeten geeignete Mitglieder auf das Angebot aufmerksam zu machen. Nach Absprache übernehmen die Sektionen die Kurskosten.

Kursleitung: Reta Caspar, Ritualbegleiterin seit 2001

Detaillierte Kursausschreibung

Anmeldung und Auskünfte

Geschäftsstelle FVS

info@frei-denken.ch

031 371 65 67 (zeitweise Telefonbeantworter)

oder auf www.frei-denken.ch

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldeschluss 3. Januar 2009